

18 Opel Combo mit Autogas für Spedition Fierek



Das Autohaus Jöst hat 18 neue Opel Combo mit Autogas an die Spedition Paul Fierek ausgeliefert. Unser Bild zeigt von links: Matthias Knapp, Frank Fierek, Jürgen Sattler sowie Michael Fierek.

TEXT: PRO / BILD: KOPETZKY

Weinheim. Die Weinheimer Spedition Paul Fierek setzt bei ihrem Fuhrpark konsequent auf Umweltschutz. Dieser Tage wurden nun 18 Opel Combo des Autohauses Jöst an die Spedition übergeben. Alle sind zusätzlich zum Benzintank mit einem 90-Liter-Tank für Autogas (LPG) ausgerüstet. „Das senkt nicht nur den CO₂-Ausstoß unserer Fahrzeuge um rund ein Drittel, sondern rechnet sich auch“, erläutert Frank Fierek.

Angesichts der jüngsten Entwicklung bei den Spritpreisen würden sich die Zusatzkosten für die Umrüstung der Fahrzeuge auf den Betrieb mit Autogas bei entsprechender Laufleistung relativ schnell amortisieren, bestätigt Jürgen Sattler, Geschäftsführer des Autohauses Jöst, das in der Frei-

burger Straße auch eine rund um die Uhr geöffnete Autogas-Tankstelle betreibt. Die Nachfrage für die Autogas-Umrüstung sei in den vergangenen Monaten auch bei Privatkunden rasant gestiegen, berichtet Sattler. Dazu trägt auch bei, dass der Gesetzgeber garantiert, dass der Steuersatz für Autogas mindestens bis 2018 festgeschrieben ist.

Die geräumigen Combos der Spedition Fierek sind vor allem für die Disponenten und für die Ablösung der Lkw-Fahrer im Einsatz und ersetzen die bisherige Corsa-Flotte. „Pro Jahr und Fahrzeug kommen da schnell 40 000 Kilometer zusammen“, weiß Fierek aus Erfahrung. Zusammen sind dies immerhin 720 000 Kilometer, auf denen rund 30 Prozent weniger CO₂

ausgestoßen werden als mit vergleichbaren Benzinern. Der große 90-Liter-Autogas-Tank der Combos sorgt überdies für eine Reichweite von bis zu 1000 Kilometern. Da es bereits jetzt in Deutschland über 4000 Autogas-Tankstellen gibt, sei die Versorgung aber ohnehin kein Problem mehr.

Fierek könnte sich auch vorstellen, seine 130 Lkw eines Tages auf Autogas umzustellen. Doch derzeit bietet die Industrie dafür noch keine Lösungen an.

Das Umdenken habe aber auch hier begonnen, ist er überzeugt. Diesel ist bei großen Lkw also immer noch das Maß der Dinge ist. Die Weinheimer Spedition setzt hier schon seit 2006 auf die Euro-5-Norm, die die strengsten Umweltschandards erfüllt.